Geplante Aktivitäten der Volksdeutschen Jugend

Undatierte und ungez. handschriftliche Notizen, wohl von einem der Führer der Volksdeutschen Jugend[1]

o.D. (verm. Ende Mai 1938)

Uniform

Provisorisch:

weisses Polenhemd

Lederhosen mit Hosenträger u. event. Gürtel

weisse Kniestrümpfe

1. halbes Jahr innerer Aufbau:

a. weltanschauliche Schulung
b. Formaldienst
c. körperliche Ertüchtigung

2. Propaganda Aktion unter der Jugend: 1/4 Jahr (bis 1.1.39)

Hilfsmittel: Kampf gegen Juden

1. Bücher, 2. Zeitungen vom Reich (Der ewige Jude, Stürmer)

Werbung für den Stürmer in den Gasthäusern

Verdrängung der schweiz. Zeitungen dafür deutsche

Verunglimpfung der Juden in L.

Listenführung über Juden in Liechtenstein

Gegen Weihnachten so gut als möglich

Verunglimpfung des Katholizismus

z.B. Weihnachten ein deutsches (germanisches) Fest

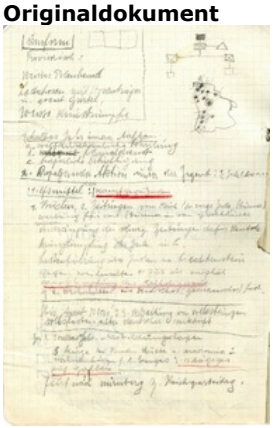
bis Mai 39 Verbreitung von Volkstänzen, Volksfesten alter deutscher Herkunft

zu 1. halbes Jahr Ausbildungslager

3 kurze in Paula Hütte u. Madonna u. Hahnenböden, 1 langes *3-4 tägiges auf Gaflei* [2]

Fahrt nach Nürnberg z. Reichsparteitag.

Originaldokument



Im Text erwähnte Personen

Marxer Egon (Josef), Gemeindevorsteher

Im Text erwähnte Körperschaften

Volksdeutsche Jugend

Themen

Jugendbewegungen, Nationalsozialismus

[1] LI LA J 007/S 071/323 (a). Der Zettel wurde am 1.12.1938 durch die Polizei beschlagnahmt bei Egon Marxer. Auf der Rückseite weitere handschriftliche Notizen,

u.a.: "Juden sin unser Unglük [sic!]", "Die Juden ein übles Rassengemisch aus dem Osten".

[2] Paulahütte, Matona, Hanaböda und Gaflei: Berghütten in Liechtenstein.